Ausschreibung von zwei Masterarbeiten im Projekt *Future Proof Grasslands*

Im Verbundprojekt **Future Proof Grasslands** wird untersucht, wie die Ökosystemleistungen der Grünlandregionen im nordwestdeutschen Küstenraum durch ein klimaangepasstes Wassermanagement gesichert und gestärkt werden können. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie Grünlandlandschaften unter den Bedingungen des Klimawandels resilient gestaltet und ihre vielfältigen Funktionen für Landwirtschaft, Natur, Wasserhaushalt und Gesellschaft langfristig erhalten werden können.

Die beiden ausgeschriebenen Masterarbeiten sind im **Arbeitspaket 4 „Raumplanung und Ökosystemleistungen in der integrierten ländlichen Entwicklung“** angesiedelt. Dieses befasst sich mit der Operationalisierung von Ökosystemleistungen für die räumliche Planung und untersucht, wie sich diese in regionale Entwicklungsprozesse, Leitbilder und planerische Entscheidungszusammenhänge integrieren lassen. Während versorgende und regulierende Ökosystemleistungen im Projekt bereits durch andere Arbeitspakete umfangreich untersucht werden, besteht insbesondere bei den kulturellen Ökosystemleistungen weiterhin ergänzender Forschungsbedarf.

Im bisherigen Projektverlauf wurden die kulturellen Ökosystemleistungen **Naherholung, Sport und Tourismus, Landschaftsästhetik, regionale Identität und Kulturerbe** als besonders relevant benannt. Vor diesem Hintergrund werden zwei Masterarbeiten ausgeschrieben, die diese kulturellen Ökosystemleistungen in den beiden Landkreisen **Wesermarsch** und **Leer** aus unterschiedlichen, aber sich ergänzenden Perspektiven untersuchen. Beide Arbeiten stützen sich auf **leitfadengestützte Interviews** und leisten einen Beitrag dazu, kulturelle Ökosystemleistungen räumlich, methodisch und planerisch besser fassbar zu machen. Während Masterarbeit 1 auf leitfadengestützte Interviews mit **partizipativer Kartierung** (*participatory mapping*) setzt, arbeitet Masterarbeit 2 mit **bild**- und leitfadengestützten Interviews zur Untersuchung der Wahrnehmung und Bewertung kultureller Ökosystemleistungen.

Beide Arbeiten bieten die Möglichkeit, an einem interdisziplinären Forschungsprojekt mit hoher regionaler Relevanz mitzuwirken. Erwartet werden hohe Motivation, Interesse an eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten, Bereitschaft zur Durchführung qualitativer Interviews in der Region sowie die Fähigkeit, konzeptionell und methodisch strukturiert zu arbeiten. GIS-Kenntnisse sind (insbesondere für die Masterarbeit 1) von Vorteil. Nachfolgend werden die einzelnen Schwerpunkte und Inhalte der Arbeiten näher erläutert.

Bei Interesse freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit kurzem Motivationsschreiben unter: jule.talea.froehlich@uni-oldenburg.de und anne-marie.walczuch@uni-oldenburg.de

Masterarbeit 1

Titel

- **Partizipative Erfassung kultureller Ökosystemleistungen des Grünlands in den Landkreisen Wesermarsch und Leer**

Diese Masterarbeit untersucht, **welche konkreten Orte, Flächen und Landschaftsbereiche** in den Landkreisen Wesermarsch und Leer von regionalen Akteur:innen mit kulturellen Ökosystemleistungen verbunden werden. Im Zentrum steht eine **partizipative, kartengestützte Erhebung** (*participatory mapping*) im Rahmen leitfadengestützter Interviews. Ziel ist es, kulturell bedeutsame Räume sichtbar zu machen und im Hinblick auf ihre Relevanz für **räumliche Planung** und **klimaangepasstes Wassermanagement** zu analysieren.

Mögliche Inhalte der Arbeit

- Einarbeitung in den Ansatz kultureller Ökosystemleistungen
- Entwicklung eines Interviewleitfadens mit kartengestützter Erhebung
- Durchführung qualitativer Interviews in den Untersuchungsgebieten Wesermarsch und Leer
- Erfassung kulturell bedeutsamer Orte und Räume zu den Themen Naherholung, Sport und Tourismus, Landschaftsästhetik, regionale Identität und Kulturerbe
- Aufbereitung und Auswertung der kartierten Informationen unter Nutzung von GIS
- Analyse von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Akteursgruppen und Untersuchungsgebieten
- Einordnung der Ergebnisse in Bezug auf räumliche Planung und klimaangepasstes Wassermanagement

Masterarbeit 2

Titel

- **Bildgestützte Bewertung kultureller Ökosystemleistungen verschiedener Raumtypen in den Landkreisen Wesermarsch und Leer**

Diese Masterarbeit untersucht, **wie unterschiedliche Raumtypen** hinsichtlich kultureller Ökosystemleistungen wahrgenommen und bewertet werden. Grundlage sind im Projekt entwickelte Raumtypen als Kombinationen aus **Landnutzung und bodenbezogenen Standorteigenschaften** (wie etwa landwirtschaftlich geprägte(s) Marsch, Moor, Geest, Moor- und Renaturierungsraum, Deichvorland, funktionaler Wassermanagementraum sowie Siedlungs- und Infrastrukturraum). Im Zentrum stehen **leitfaden- und bildgestützte Interviews** in den Landkreisen Wesermarsch und Landkreis Leer.

Ziel ist es zu analysieren, **welche Raumtypen mit welchen kulturellen Bedeutungen verbunden werden** und welche Hinweise sich daraus für **räumliche Planung** und **klimaangepasstes Wassermanagement** ergeben.

Mögliche Inhalte der Arbeit

- Einarbeitung in kulturelle Ökosystemleistungen und visuelle Methoden
- Auswahl und Strukturierung eines Bildsets zu ausgewählten projektinternen Raumtypen
- Entwicklung eines Leitfadens für bildgestützte Interviews
- Durchführung qualitativer Interviews in Wesermarsch und Leer
- Untersuchung der Bewertung von Raumtypen im Hinblick auf Naherholung, Sport und Tourismus, Landschaftsästhetik, regionale Identität und Kulturerbe
- Analyse von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Akteursgruppen und Untersuchungsgebieten
- Reflexion, welche Raumcharakteristika für kulturelle Ökosystemleistungen besonders relevant sind
- Einordnung der Ergebnisse in Bezug auf räumliche Planung und klimaangepasstes Wassermanagement